

„Arena 196“

- ein Film über Demokratie und politische Prozesse -
den jeder sehen sollte - am 27. August 19.30 Uhr im Kino „Kaisersaal“, Münster

„Arena 196 – Zwischen Wende, Wahl und Wirklichkeit“ ist der Titel eines Dokumentarfilms, der während der Bundestagswahlkampfes 2021 gedreht wurde. Hauptdarsteller sind eine Kandidatin und fünf Kandidaten für den Wahlkreis 196. Die Autoren Yvonne und Wolfgang Andrä hefteten sich an die sechs Spitzenkandidaten von CDU (Hans-Georg Maaßen), SPD (Frank Ullrich), Bündnis '90/DIE GRÜNEN (Stephanie Erben), Die Linke (Sandro Witt), FDP (Gerald Ullrich) und ÖDP (Stefan Schellenberg), während der Kandidat der AfD (Jürgen Treutler) die Zusammenarbeit mit dem Filmteam verweigerte.

Am 27. August wird der Film auf Initiative der SPD-Ortsvereine Münster und Dieburg im Münsterer Kino „Kaisersaal“ um 19.30 Uhr gezeigt (Eintritt 9,00 €). Die anschließende Diskussionsrunde leitet Rosie Haus, ehemalige Geschäftsführerin bei der vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di - Bezirk Frankfurt/Main und Region und heutige ehrenamtliche gewerkschaftliche Bildungsbeauftragte des Bezirkes.

Im Vorfeld verschiedener Landtagswahlen 2024 in Sachsen, Thüringen und Brandenburg verdient der Film besondere Aufmerksamkeit.

In dem Dokumentarfilm sieht man, wie sich die einzelnen Kandidat/innen engagieren, auf Stimmenfang gehen und mit dem Druck umgehen, den der Wahlkampf mit sich bringt. Es ist zu sehen, wie sich die verschiedenen Persönlichkeiten unterscheiden oder sich trotz stark variierender politischer Einstellungen gleichen. Die Nominierung des umstrittenen ehemaligen Verfassungsschutz-Präsidenten Hans-Georg Maaßen als CDU-Direktkandidat für den Wahlkreis sorgte für weitreichende überregionale, mediale Aufmerksamkeit. Um den als rechtsaußen geltenden Maaßen zu verhindern, schaltete sich die Kampagnenplattform Campact in den Wahlkampf ein. Sie forderte die Kandidaten der Grünen und der Linken auf, sich auf einen gemeinsamen Kandidaten zu einigen. Als die Kandidaten dies zurückwiesen, gab Campact eine Umfrage in Auftrag und entschied aufgrund deren Ergebnis, dass der SPD-Kandidat Ullrich die besten Chancen habe. Zu Wort kommen neben den Wahlkreiskandidaten auch Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow, die thüringische Biathlon-Olympiasiegerin Kati Wilhelm, CAMPACT-Kampagnenleiter Chris Methmann und viele andere mehr. Ein regelrechter Wahlkampf-Krimi entwickelte sich.

Die Zeitung DIE WELT wies auf die besondere Brisanz hin: „Ein Verein will den Einzug des ehemaligen Verfassungsschutzpräsidenten in den Bundestag verhindern – und angeblich die Demokratie retten. Nun zeigt der großartige Dokumentarfilm ‚Arena 196‘, wie schwer solche Einmischungen die Demokratie beschädigen. Jede Schulklasse, jeder Erwachsene sollte ihn sehen.“

Die SPD-Ortsvereine Münster und Dieburg freuen sich über eine rege Teilnahme und hoffen auf eine spannende, breite Diskussion.